



Dokumentation für die Herstellung von Abdichtungen mit PMBC
(Polymer Modified Bituminous Thick Coatings for Waterproofing)

Objektdaten

Ausführendes Unternehmen: _____
 Verarbeiter / Mitarbeiter: _____
 Bauvorhaben: _____
 Auftraggeber: _____
 Datum / Tagesbericht-Nr.: _____

Witterung 1. Lage

Lufttemperatur in °C Untergrundtemperatur in °C
 Luftfeuchte in % regnerisch sonnig bewölkt

Witterung 2. Lage

Lufttemperatur in °C Untergrundtemperatur in °C
 Luftfeuchte in % regnerisch sonnig bewölkt

Baufortschritt

Kellerwände Kellerdecke EG-Decke Dach

Einbindetiefe des Bauwerks in das Erdreich

m

Boden / Baugrund gemäß Baugrundgutachten / Planungsvorgaben

durchlässig (z.B. Kies / Sand) wenig durchlässig (z.B. Ton / Lehm) Wasserhaltung

Dränung gemäß DIN 4095

vorhanden nach LV geplant nach LV nicht geplant

Wassereinwirkungsklasse

<p>W1.1-E, Situation 1 Unterkante Abdichtungsebene ≥ 50 cm oberhalb HGW/HHW Bodenfeuchte bei Bodenplatten (stark durchlässiger Boden)</p>	<p>W1.1-E, Situation 2 Unterkante Abdichtungsebene ≥ 50 cm oberhalb HGW/HHW Bodenfeuchte/nicht drückendes Wasser bei erdberührten Wänden und Bodenplatten (stark durchlässiger Boden)</p>	<p>W1.2-E Unterkante Abdichtungsebene ≥ 50 cm oberhalb HGW/HHW Bodenfeuchte/nicht drückendes Wasser bei erdberührten Wänden und Bodenplatten (wenig durchlässiger Boden mit Dränung nach DIN 4095)</p>
<p>W2.1-E, Situation 1 Stauwasser bis 3 m Einbindetiefe max. 3m</p>	<p>W2.1-E, Situation 2 Grundwasser bis 3 m Einbindetiefe beliebig</p>	<p>W2.1-E, Situation 3 Hochwasser bis 3 m Einbindetiefe max. 3 m</p>
<p>W3-E nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken</p>	<p>W4-E Spritzwasser am Wandsockel/ Kapillarwasser in und unter Wänden</p>	

Untergrund Wand

Mauerwerk - glatt - haufwerkporig - profiliert
 verputzte Fläche sonstige
 Beton WU-Betonkonstruktion

Untergrund Boden

Beton WU-Betonkonstruktion

Bodenplatte

mit Überstand cm bündig

Querschnittsabdichtung

Mauersperrbahn cm rissüberbr. MDS sonstige

Untergrundvorbehandlung

Flächen gereinigt Vertiefungen > 5 mm vermörtelt
 Fundamentvorsprung/Stirnfläche mechanisch abtragend vorbehandeln/gereinigt Dünn-/ Ausgleichputz erstellt
 Kanten gefast Kratz- und Lunkerspachtelung
 überstehende Mauersperrbahn abgeschnitten Schutz gegen rückseitig einwirkendes Wasser

Voranstrich

Produktbezeichnung: _____ verwendete Menge in l/m²:
 Verdünnungsgrad: erstellt am:

Dichtungskehle

aus Bitumendickbeschichtung aus Dichtmörtel erstellt am:
 aus BORNIT®-Dreiecksband Produktbezeichnung: _____



AUSFÜHRUNGSPROTOKOLL



Dokumentation für die Herstellung von Abdichtungen mit PMBC
(Polymer Modified Bituminous Thick Coatings for Waterproofing)

Flächenabdichtung

verwendete PMBC: _____ Verstärkungseinlage J N

1. Schicht erstellt am: _____ 2. Schicht erstellt am: _____

geforderte Nassschichtdicke in mm: _____ Verbrauch in l/kg pro m²: _____

Fugen-/ Dichtband

Produktbezeichnung: _____ verklebt mit: _____

erstellt am: _____

Schutzmaßnahmen

eingeleitet Beschreibung: _____

Schutzschicht

verwendete Schutzplatte /-matte: _____ verklebt J N

ggf.verwendeter Kleber: _____ erstellt am: _____

Dränschicht (Vertikaldränung)

verwendete Dränplatte: _____ verklebt J N

verwendete Dränmatte: _____

Perimeterdämmung

verwendete Dämmplatte: _____ vollflächig

verwendeter Kleber: _____ punktuell

Kontrolle der Nassschichtdicke

Nassschichtdickenmessung (mindestens 20 Messungen je Objekt bzw. 20 Messungen je 100 m²)

	1. Auftrag (in mm)	2. Auftrag (in mm)
Messung Nr. 1		
Messung Nr. 2		
Messung Nr. 3		
Messung Nr. 4		
Messung Nr. 5		
Messung Nr. 6		
Messung Nr. 7		
Messung Nr. 8		
Messung Nr. 9		
Messung Nr. 10		
Messung Nr. 11		
Messung Nr. 12		
Messung Nr. 13		
Messung Nr. 14		
Messung Nr. 15		
Messung Nr. 16		
Messung Nr. 17		
Messung Nr. 18		
Messung Nr. 19		
Messung Nr. 20		

Falls keine Prüfkarte zur Hand, Muster auf Karton oder schweres Papier kopieren und ausschneiden.



Prüfkarte zur Bestimmung der Nass-Schichtdicke von PMBC nach EN 15 814 / DIN 18 533

Prüfkarten-Nr.:

Mindestens 20 Prüfungen je 100 m² Fläche
(Dokumentation bei W2.1-E erforderlich)

88

Prüfender:



Durchtrocknungsprüfung

Referenzprobe angelegt am: _____

Referenzprobe auf Durchtrocknung geprüft

1. Datum: _____	durchgetrocknet	<input type="checkbox"/> J <input type="checkbox"/> N
2. Datum: _____	durchgetrocknet	<input type="checkbox"/> J <input type="checkbox"/> N
3. Datum: _____	durchgetrocknet	<input type="checkbox"/> J <input type="checkbox"/> N
4. Datum: _____	durchgetrocknet	<input type="checkbox"/> J <input type="checkbox"/> N
5. Datum: _____	durchgetrocknet	<input type="checkbox"/> J <input type="checkbox"/> N

Bemerkung / Besonderheiten / ggf. zusätzliche Anlagen:

Ort, Datum Name und Unterschrift des Ausführenden Ort, Datum Name und Unterschrift der Bauleitung